

50 Sommerreifen in 215/55 R 17

AUF SOMMERLICHER SPRITZTOUR



Beste Bedingungen auf dem IDIADA-Prüfgelände unter spanischer Sonne

ALLE 50 KANDIDATEN der Qualifikationsrunde: Jeder Reifen bekommt bei uns eine faire Chance

In einem ersten Sicherheitscheck werden die Bremswege aller Kandidaten auf nasser und trockener Fahrbahn gemessen. Aber: Nur die Top-Bremser (grün unterlegt) kommen in die eigentliche Hauptrunde des Tests. Neben den Premiumanbietern haben sich auch preisgünstigere Reifenhersteller (Goodride/Nexen) und Zweitmarken (Laufenn/Kleber) qualifiziert.



DIESE KOMMEN WEITER!

Das sind die Top-Bremser: Nur die Kandidaten mit den in Summe kürzesten Bremswegen (rechte Spalte) auf nasser und trockener Strecke kommen ins große Finale

Diese Kandidaten bieten mittelmäßige Sicherheitsreserven, schaffen aber nicht den Sprung in die erste Reifenliga



VORSICHT, FINGER WEG!

Bei diesen Kandidaten sind die Bremswege zu lang, sie fallen bei unserem Sicherheitscheck beim Bremsen durch

	Reifenfabrikat	Bremsen	Nass*	Trocken*	Gesamt
1	Bridgestone Turanza T005	94 W	27,5	35,8	63,3
2	Hankook Ventus Prime 4	94 W	27,8	35,8	63,6
3	Kumho Ecsta HS52	98 W	28,6	35,7	64,3
3	Vredestein Ultrac	94 W	28,2	36,1	64,3
5	Falken Ziex ZE310 Ecorun	98 W	27,9	36,5	64,4
6	Nokian Powerproof	98 W	28,9	35,7	64,6
7	Dunlop Sport Maxx RT2	98 W	28,8	36,1	64,9
8	Michelin Primacy 4	94 W	29,3	36,2	65,5
8	Toyo Proxes Comfort	98 W	29,6	35,9	65,5
10	Nexen N'Fera Primus	98 W	28,6	37,2	65,8
11	Fulda SportControl 2	98 Y	29,4	36,5	65,9
12	Kleber Dynaxer HP4	94 W	29,9	36,2	66,1
12	Sava Intensa UHP 2	98 W	29,8	36,3	66,1
14	Maxxis Premittra 5 HP5	94 W	28,9	37,3	66,2
15	Debica Presto UHP 2	98 W	29,8	36,5	66,3
16	Goodyear Efficient Grip Performance 2	94 W	29,7	36,8	66,5
17	GT Radial FE2 SUV	94 W	29,7	37,0	66,7
18	BF Goodrich Advantage	98 W	31,0	36,3	67,3
19	Laufenn S Fit EQ+	98 W	31,9	36,5	68,4
20	Goodride Zuper Ace SA-57	98 W	31,3	37,3	68,6
21	Continental EcoContact 6	98 W	32,7	36,4	69,1
22	Mirage MR-182	98 W	31,8	37,7	69,5
23	Yokohama BluEarth-GT AE51	98 W	32,2	37,7	69,9
24	Tomket Sport 3	94 W	32,8	37,2	70,0
25	Cooper Zeon CS8	98 W	31,3	39,1	70,4
25	Infinity Ecomax	98 W	32,7	37,7	70,4
25	Starmaxx Ultra Sport ST760	98 W	32,9	37,5	70,4
28	Firestone Roadhawk	94 W	32,8	37,7	70,5
28	Hifly HF805	98 W	32,0	38,5	70,5
30	Tyfoon Successor 5	98 W	32,1	38,5	70,6
31	Roadstone Eurovis Sport 04	94 W	32,6	38,7	71,3
32	Mazzini Eco605 Plus	98 W	32,4	39,0	71,4
33	Delinte DH2	98 W	32,6	39,1	71,7
34	Uniroyal RainSport 5	98 W	33,5	38,4	71,9
35	General Tire Altimax One S	98 W	32,9	39,3	72,2
35	Kormoran Ultra High Performance	98 W	34,9	37,3	72,2
35	Platin RP420 Summer	98 Y	33,7	38,5	72,2
38	Zeetex HP2000 VFM	98 W	33,9	38,9	72,8
39	Aplus A607	98 W	33,9	39,0	72,9
39	Novex Super Speed A3	98 W	33,5	39,4	72,9
41	Semperit Speed-Life 3	98 W	33,1	40,0	73,1
42	Tracmax X-Privilo TX3	98 W	34,3	38,9	73,2
42	Viking ProTech NewGen	98 W	33,4	39,8	73,2
44	Barum Bravuris 5HM	94 W	33,3	40,0	73,3
45	Lassa Driveways	94 W	34,9	39,0	73,9
45	Tomason Sportrace	98 W	34,7	39,2	73,9
47	Imperial Ecosport 2	98 W	33,8	40,3	74,1
48	Rotalla Setula S-Race RU01	98 W	35,1	39,8	74,9
49	Firemax FM601	98 W	36,0	39,8	75,8
50	Atlas Sport Green 2	98 W	36,6	39,5	76,1

Der Sommer kann kommen. Wir haben die besten **Profile der Mittelklasse** bereits für Sie getestet. Ein Test der Superlative – mit souveränen Siegertypen und manch bösem Ausrutscher

AUTO BILD-SOMMERREIFENTEST mit 50 Kandidaten, von der bekannten Premiummarke bis zum unbekannteren Underdog aus Fernost. Bei uns bekommt wirklich jeder Reifen eine faire Chance. Doch unter den vielen Herstellern mit fantasievollen Namen von Aplus bis Zeetex versuchen auch immer wieder schwarze Schafe, mit minderwertigen Billigreifen auf dem lukrativen Reifenmarkt Fuß zu fassen. Hit oder Niete, das ist

! Zehn der 50 Kandidaten fallen mit zu langen Bremswegen schon bei unserem ersten Sicherheitscheck durch

die Frage, die sich dem Autofahrer beim Kauf neuer Reifen spätestens alle vier bis sechs Jahre stellt. Das sogenannte EU-Reifenlabel, der Sticker mit den Angaben zur Effizienzklasse des Rollwiderstands und der Nässehaftung, hilft da nur wenig, denn: Die durch Selbstzertifizierung der Reifenhersteller entstandenen Angaben sind für den Kunden nicht überprüfbar. Wir starten unseren Test deshalb mit einem Sicherheitscheck. Dafür sind drei identisch ausge-

stattete Testwagen (VW Passat) auf den Bremsmessstrecken des riesigen ATP-Prüfgeländes in Papenburg im Emsland tagelang im Einsatz. Am Schluss liegen die exakten Bremswege aller Reifentest-Kandidaten sowohl auf trockenem als auch auf nassem Asphalt vor. Hier gibt es das erste alarmierende Ergebnis: Die Sicherheitsreserven beim Nassbremsen sind bei einigen Herstellern besorgniserregend. Schon bei Tempo 80 beträgt der Unterschied zwischen den Rei-

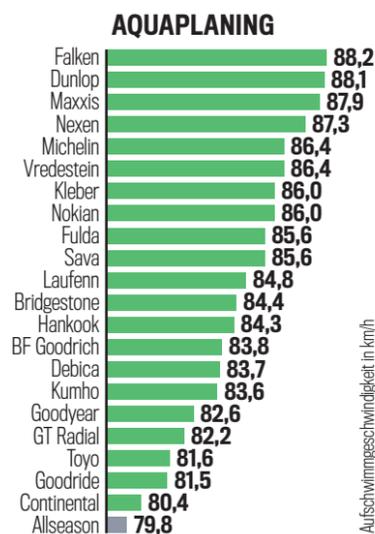
fen bis zu zwei Fahrzeuglängen, das kann bei einer Vollbremsung am Stauende gefährlich werden. Nur die Reifen mit den in Summe kürzesten Bremswegen kommen in den Hauptteil des Tests, wo sie ihr Können bei Aquaplaning, auf der Handlingstrecke und im Kostenkapitel weiter unter Beweis stellen müssen. Zum Vergleich haben wir außerdem einen Ganzjahresreifen (Allseason) mitgetestet. Alle Ergebnisse finden Sie auf den folgenden Seiten.

* Nassbremsung aus 80 km/h, Trockenbremsung aus 100 km/h.

DIE TESTS BEI NÄSSE

➔ AQUAPLANING

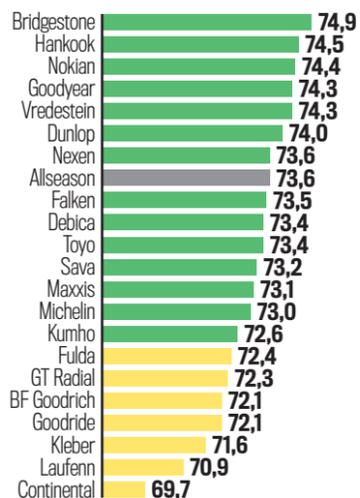
Die Profile von Falken, Dunlop und Maxxis können das Wasser unter der Lauffläche am besten aufnehmen, sie bieten die größten Sicherheitsreserven bei Aquaplaning. Schwäche zeigen dagegen die Kandidaten von Continental, Toyo und der bei allen Tests zum Vergleich mitgetestete Ganzjahresreifen (Allseason).



Die Labelwerte zur Nasshaftung decken sich nicht in jedem Fall mit unseren Messwerten

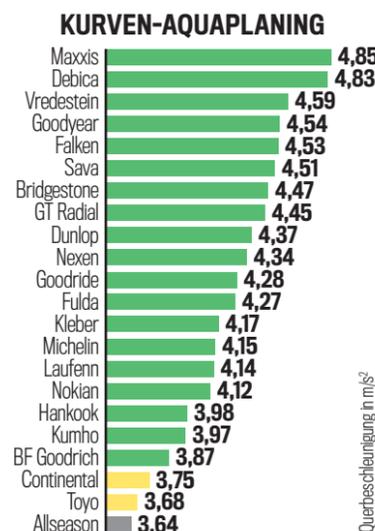
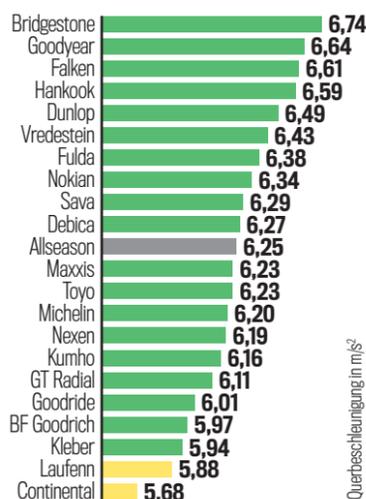
➔ HANDLING

Mit gutem Nassgrip und dynamischer Balance sammeln die Kandidaten von Bridgestone und Hankook bei unseren Testfahrten die meisten Pluspunkte. Bei Laufenn und Continental reicht es am Ende nur für befriedigende Noten.



➔ SEITENFÜHRUNG

Auf der Kreisbahn messen wir für die Nässegreifer von Bridgestone, Goodyear und Falken die höchste Querschleunigung, sprich, sie kleben am besten auf der nassen Fahrbahn. Die Kandidaten am unteren Ende des Diagramms schieben dagegen vorzeitig über die Vorderräder.



Auflaufgeschwindigkeit in km/h

Querschleunigung in m/s²

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h

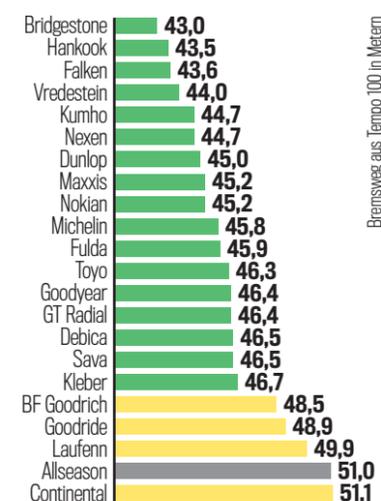
Querschleunigung in m/s²



FOTOS: ANUSCHA SONNTAG (6)

➔ BREMSEN

Bei einer Vollbremsung zählt im Notfall jeder Zentimeter. Bridgestone, Hankook und Falken verschenken keine Sicherheitsreserven, Contis EcoContact 6 rutscht dagegen mit zusätzlichen acht Metern Bremsweg ans Tabellenende. Da bremst sogar ein Ganzjahresreifen besser.

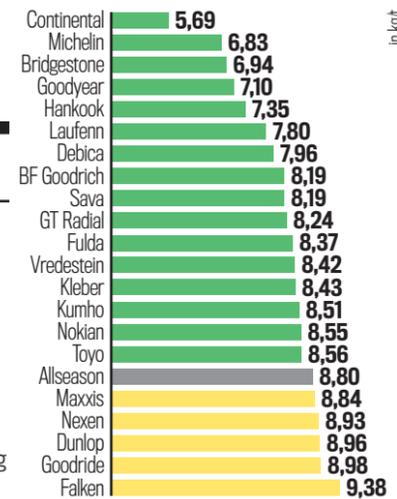


Bremsweg aus Tempo 100 in Metern

DIE KOSTEN

➔ ROLLWIDERSTAND

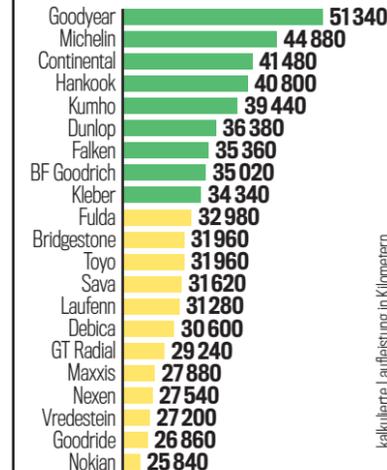
Ein niedriger Rollwiderstand hilft beim Kraftstoffsparen, ist aber mit gutem Grip bei Nässe nur schwer in Einklang zu bringen. Contis Eco-Contact 6 macht seinem Namen alle Ehre, im Vergleich zum Falken ist mit ihm nach Faustformel (fünf Prozent Rollwiderstand sparen ein Prozent Kraftstoff) immerhin eine Einsparung von acht Prozent möglich.



in kg/t

➔ LAUFLEISTUNG

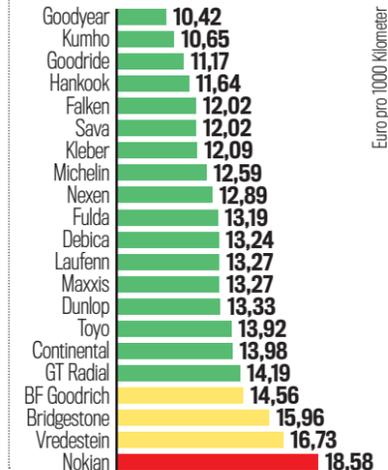
Nicht nur Sparfüchse interessieren sich für die nach Prüfstandswerten kalkulierte Kilometerleistung. Mit großem Abstand dominiert Goodyears Efficient Grip Performance 2 das Feld, Schlusslicht Nokian muss sich mit halber Laufleistung begnügen.



kalkulierte Laufleistung in Kilometern

➔ PREIS/LAUFLEISTUNG

Geiz ist schon lange nicht mehr geil: Der im Vergleich teurere Goodyear erweist sich im Verhältnis zu seiner tollen Kilometerleistung als überraschend preisgünstig, für den Powerproof von Nokian geht diese Rechnung dagegen am Ende nicht auf.



Euro pro 1000 Kilometer

MIT FRISCHEM WIND AUF DEM VORMARSCH

Die Zeiten, als Reifen aus chinesischer Produktion durch die Bank aufgrund veralteter Technologie bei unseren Tests scheiterten, sind endgültig vorbei. An erste Achtungserfolge des vergangenen Jahres knüpfen nun die beiden chinesischen Reifenproduzenten Sailun und Linglong mit weiteren guten Ergebnissen an. In der Qualifikationsrunde hätten sich sowohl der Sailun Atrezzo Elite (im Bild) als auch der Sport Master von Linglong für den Hauptteil des Tests qualifiziert. Nur: Der nach unseren Statuten notwendige Abgleich der vom Hersteller gestellten Reifen mit frei im Handel gekauften Reifen der angelaufenen Serienproduktion (s. S. 50) konnte vor Veröffentlichung dieses Vergleichs nicht rechtzeitig durchgeführt werden. Wir erwarten daher mit Spannung das Abschneiden dieser beiden vielversprechenden Newcomer in einem unserer nächsten Tests.



WWW.AUTOBILD.DE/REIFEN

Alle Reifentests der letzten Jahre werden auf unserer Online-Seite archiviert und sind jederzeit gratis für Sie abrufbar. Außerdem finden Sie hier weitere Tipps zum Thema Reifenkauf und Umrüstung.





Testwagen Passat Variant: eines der beliebtesten Flottenfahrzeuge

DIE TESTS BEI TROCKENHEIT

➔ BREMSEN

Die Unterschiede zwischen den Bremswegen auf trockener Fahrbahn halten sich in engen Grenzen. Kumhos neuer Ecsta HS 52 und Nokians Powerproof haben leicht die Nase vorn. Weniger Sicherheitsreserven bietet dagegen bauartbedingt der mitgetestete Ganzjahresreifen.

Reifenhersteller	Bremsweg (m)
Kumho	35,7
Nokian	35,7
Bridgestone	35,8
Hankook	35,8
Toyot	35,9
Dunlop	36,1
Vredestein	36,1
Kleber	36,2
Michelin	36,2
BF Goodrich	36,3
Sava	36,3
Continental	36,4
Debica	36,5
Falken	36,5
Fulda	36,5
Laufenn	36,5
Goodyear	36,8
GT Radial	37,0
Nexen	37,2
Goodride	37,3
Maxxis	37,3
Allseason	40,9

Bremsweg aus Tempo 100 in Metern

➔ VORBEIFAHRGERÄUSCHE

Die Umweltauflagen zur Absenkung der Abrollgeräusche werden ständig verschärft. Bei Contis Flüsterreifen verzeichnen die Phon-Messgeräte den geringsten Ausschlag. Auf die Geräuschkulisse im Fahrzeuginnen haben die Unterschiede keine direkten Auswirkungen.

Reifenhersteller	60 km/h (dB(A))	80 km/h (dB(A))
Continental	67,1	71,4
Kleber	67,8	71,8
Allseason	67,9	72,1
Michelin	68,3	72,1
BF Goodrich	68,1	72,8
GT Radial	68,5	72,5
Goodyear	68,8	72,3
Hankook	68,6	72,5
Goodride	68,8	72,5
Falken	68,4	73,0
Kumho	68,6	73,2
Debica	69,1	73,0
Maxxis	69,0	73,1
Toyot	69,0	73,1
Sava	69,2	73,0
Bridgestone	68,9	73,4
Laufenn	68,9	73,4
Nexen	69,4	73,5
Nokian	69,8	73,2
Fulda	69,7	73,4
Dunlop	69,7	73,9
Vredestein	70,1	73,6

Messung bei 60 und 80 km/h in dB(A)

➔ HANDLING

Mit präziser Rückmeldung und sportlicher Balance zieht der neue Ventus Prime 4 von Hankook auf dem Handlingparcours am Altmeister Michelin Primacy 4 vorbei. Den gelb unterlegten Kandidaten am Tabellenende mangelt es vor allem am sportlichen Temperament.



Reifenhersteller	Durchschnittsgeschwindigkeit (km/h)
Hankook	96,0
Michelin	95,6
Toyot	95,4
Bridgestone	95,2
Falken	95,2
Sava	95,1
BF Goodrich	95,0
Goodyear	95,0
Laufenn	95,0
Vredestein	95,0
Allseason	94,8
Goodride	94,7
Kumho	94,7
GT Radial	94,5
Nokian	94,4
Debica	94,2
Kleber	94,2
Dunlop	94,1
Fulda	94,1
Maxxis	94,0
Nexen	93,9
Continental	93,8

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h

GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE - SO HABEN WIR GETESTET

Unsere Testkandidaten werden auf dem freien Markt verdeckt eingekauft. Ausnahmen gelten für Neuerscheinungen, die zum Zeitpunkt des Tests noch nicht auf diesem Weg erhältlich sind. In diesem Ausnahmefall ist eine Anlieferung durch den Hersteller möglich. Die Veröffentlichung erfolgt jedoch nur, wenn zuvor eine Serienüberprüfung durchgeführt werden kann. Der als Qualifikationsrunde angelegte Bremstest wird auf dem unabhängigen Testgelände der ATP Automotive Testing Papenburg durchgeführt. Für die dynamischen Tests bietet das Applus-IDIADA Gelände in Spanien beste Testbedingungen. Der Laufleistung wird auf einem zertifizierten Rollenprüfstand in Italien durchgeführt.



FOTOS: ANUSCHA SONNTHAG (2), A. SONNTHAG

Mit einem Abo fahren Sie besser!

Alles was Autofahrer wissen müssen. 13 Ausgaben AUTO BILD testen und Prämie sichern.



15 €
Gutschein
für Ihre
Bestellung!



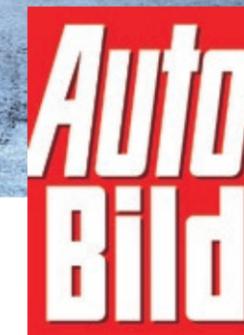
Ihre Vorteile:

- Europas Auto-Magazin Nr.1 testen
- Amazon.de-Gutschein als Dankeschön
- Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause
- Exklusive Angebote und Events für Abonnenten

Jetzt bestellen: autobild.de/testen ☎ 0800 / 12 45 60 7

➤ 13 Ausgaben AUTO BILD für zzt. 35,10 €

➤ Bestellnummer | 10166006



TEST & TECHNIK

SOMMERREIFEN DER DIMENSION 215/55 R 17

Die Bewertung erfolgt in Schulnoten von 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“). Die Prozentzahlen hinter den Einzeldisziplinen entsprechen der Gewichtung, Kapitelnoten ab 2+ in den fahrdynamischen Kapiteln und Einzelnoten ab 3+ in den sicherheitsrelevanten Disziplinen oder der Laufleistung erlauben kein „vorbildlich“ mehr. Einzelnoten schlechter als 3 führen zur Abwertung.

	Goodyear Efficient Grip Performance 2 94 W ca. 535 Euro	Hankook Ventus Prime 4 94 W ca. 475 Euro	Michelin Primacy 4 94 W ca. 565 Euro	Bridgestone Turanza T005 94 W ca. 510 Euro	Falken ZieX ZE310 Ecorun 98 W ca. 425 Euro	Kumho Ecsta HS52 98 W ca. 420 Euro	Sava Intensa UHP 2 98 W ca. 380 Euro	Dunlop Sport Maxx RT2 98 W ca. 485 Euro	BF Goodrich Advantage 98 W ca. 510 Euro	Fulda Sport Control 2 98 Y ca. 435 Euro
	EU-Label** B/A/69 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** B/A/71 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** C/A/72 dB	EU-Label** C/A/72 dB	EU-Label** C/A/70 dB	EU-Label** C/A/70 dB	EU-Label** C/A/71 dB
Nass	Aquaplaning* 15 Kurven-Aquaplaning 5 Handling* 35 Seitenführung 10 Bremsen* 35	2 2+ 1- 1- 2	2+ 1- 2- 1- 1	1- 1- 2- 2 2+	2+ 1- 2 1- 1	1 2- 2- 2 1-	2+ 2- 2- 2 1-	1 2+ 2- 2+ 1-	2+ 2- 3+ 2- 3+	1- 2+ 3+ 2+ 2+
Trocken	Kapitelnote 100 Handling* 35 Bremsen* 35 Abrollkomfort 15 Vorbefahrgeräusch 15	2+ 2 2+ 2+ 2+	1- 1- 2+ 2- 2+	2 2+ 1- 2- 2+	1- 2+ 2+ 2- 2+	2 2- 2- 2 2	2 2- 2- 2 2	1- 3+ 2+ 2+ 2-	2- 2 2+ 2+ 2+	2 3+ 2+ 2- 2-
Kosten	Kapitelnote 100 Laufleistung 60 Preis/Laufleistung 20 Rollwiderstand 20	2+ 1+ 1 1	2+ 2+ 1- 1	1- 3+ 3 1	2+ 2- 2+ 3	2 2 2+ 2-	2 3+ 2+ 2	2 2- 2+ 3+	2+ 2- 3+ 2	2- 3+ 2- 2-
Urteil	VORBILDLICH	VORBILDLICH	VORBILDLICH	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Platzierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
Schnelllauf bestanden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

* sicherheitsrelevanter Test
** Einstufung nach EU-Reifenkennzeichnungspflicht für Rollwiderstand/Nasshaftung/Vorbefahrgeräusch. Die wichtigen Kapitel „Nass“ und „Trocken“ gehen in die Gesamtbewertung mit einer Gewichtung von jeweils 40 Prozent ein. Das Kostenkapitel wird mit 20 Prozent gewichtet. Nur Reifen mit mindestens einer Kapitelnote von 1- erhalten das Prädikat „vorbildlich“. Bei Notengleichstand sind die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Stärken Premiumprofil mit überzeugenden Handlingeigenschaften, kurzen Bremswegen und Bestnoten im Kostenkapitel, hohe Laufleistung, geringer Rollwiderstand	Stärken neues Markenprodukt mit exzellentem Handling auf trockener und nasser Piste, kurze Nass- und Trockenbremswege, gute Kilometerleistung, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis	Stärke überzeugend gute Handlingqualitäten, knackiges Einlenken, gute Aquaplaningreserven, kurze Bremswege, sehr hohe Laufleistung, geringer Rollwiderstand	Stärken guter Grip und exzellentes Nass- und Trockenhandling, gute Aquaplaning-eigenschaften, präzises Lenkverhalten, kurze Nass- und Trockenbremswege	Stärken sehr gute Aquaplaning-eigenschaften, stabiles Nasshandling, kurze Bremswege, dynamisches Trockenhandling, leises Vorbefahrgeräusch, günstiger Preis	Stärken neues Sommerprofil mit ausgewogenem Leistungspotenzial, kurze Nass- und Trockenbremswege, guter Komfort, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis	Stärken sehr gute Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, stabiles Fahrverhalten auf trockener Piste	Stärken gute Aquaplaning-eigenschaften, präzises Nasshandling, kurze Nass- und Trockenbremswege, guter Abrollkomfort	Stärken stabilisiertes Fahrverhalten und kurze Bremswege auf trockener Piste, angenehmer Abrollkomfort	Stärken gute Reserven bei Aquaplaning, kurze Bremswege auf nasser und trockener Piste, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis	Stärken gute Reserven bei Aquaplaning, kurze Bremswege auf nasser und trockener Piste, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
Schwächen hohes Preisniveau	Schwächen durchschnittlicher Komfort	Schwächen hohes Preisniveau	Schwächen eingeschränkte Laufleistung	Schwächen erhöhter Rollwiderstand	Schwächen verzögertes Lenkansprechen	Schwächen eingeschränkte Laufleistung	Schwächen untersteuern des Handling-Verhaltens und verlängerte Bremswege bei Nässe	Schwächen deutlich verzögertes Lenkansprechen, mäßige Laufleistung	Schwächen deutlich verzögertes Lenkansprechen, mäßige Laufleistung	Schwächen deutlich verzögertes Lenkansprechen, mäßige Laufleistung

Die Noten berechnen sich nach folgendem Schema

Noten	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Weitere Tests der AUTO BILD-Familie

Quer durch alle Fahrzeugklassen halten wir weitere Reifentests für Sie bereit



AUTO BILD SPORTSCARS
Ausgabe 4/2022
Sport- und Mischbereifung in 18-Zoll-Größe



AUTO BILD ALLRAD
Ausgabe 4/2022
Sommerreifen der Dimension 235/55 R 18



AUTO BILD REISEMOBIL
Ausgabe 5/2022
Ganzjahresreifen der Dimension 225/75 R 16 C



AUTO BILD
Heft 13/2022
Sportreifen der Dimension 245/40 R 19

Toyo Proxes Comfort	Debica Presto UHP 2	Kleber Dynaxer HP4	Vredestein Ultrac	Laufenn S Fit EQ+	Maxxis Premira 5 HP5	Nexen N'Fera Primus	Goodride Zuper Ace SA-57	Continental EcoContact 6	GT Radial FE2 SUV	Nokian Powerproof
98 W ca. 445 Euro	98 W ca. 405 Euro	94 W ca. 415 Euro	94 W ca. 455 Euro	98 W ca. 415 Euro	94 W ca. 370 Euro	98 W ca. 355 Euro	98 W ca. 300 Euro	98 W ca. 580 Euro	94 W ca. 415 Euro	98 W ca. 480 Euro
EU-Label** C/A/70 dB	EU-Label** C/A/71 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** C/B/72 dB	EU-Label** C/A/70 dB	EU-Label** B/B/70 dB	EU-Label** D/B/72 dB	EU-Label** A/A/72 dB	EU-Label** C/A/69 dB	EU-Label** C/A/69 dB
2	2+	1-	1-	2+	1	1	2	2-	2	1-
3+	1	2	1-	2	1	2+	2+	3+	1-	2
2-	2	3	1-	3	2-	2	3+	3	3+	1-
2	2	2-	2+	3+	2	2	2-	3	2	2+
2	2	2	1	3	1-	1-	3+	3-	2	1-
2	2	2-	1-	3+	2+	2+	2-	3	2-	1-
2+	3+	3+	2	2	3+	3+	2-	3	3+	3+
1-	2+	2+	2+	2+	2	2	2	2+	2	1-
2	2	2+	2	2+	2	2	2-	2+	2	2-
2	2	1-	2-	2	2	2-	2+	1	2+	2-
2+	2	2	2	2+	2-	2-	2	2	2-	2
3+	3	2-	3-	3+	3-	3-	3-	2+	3	3-
2-	2	2+	3-	2	2	2	1-	2-	2-	4-
2-	2	2-	2-	2	3+	3+	3+	1+	2	2-
3+	3+	2-	3	2-	3	3	3+	2+	3+	3-
befriedigend	befriedigend	befriedigend	bedingt empf.							
11. Platz	12. Platz	13. Platz	14. Platz	15. Platz	15. Platz	15. Platz	18. Platz	19. Platz	20. Platz	21. Platz
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Stärken ausgewogenes Fahrverhalten auf nasser und trockener Piste, kurze Trockenbremswege, guter Abrollkomfort	Stärken sichere Aquaplaning-eigenschaften, sicheres Nasshandling, kurze Nass- und Trockenbremswege, günstiges Preisniveau	Stärken gute Aquaplaning-eigenschaften, kurze Nass- und Trockenbremswege, guter Fahrkomfort, leises Abrollgeräusch	Stärken überzeugende Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, sportlich dynamisches Fahrverhalten und kurze Bremswege auf nasser und trockener Piste	Stärken Sichere Aquaplaning-eigenschaften, kurze Trockenbremswege, guter Abrollkomfort, günstiger Preis	Stärken sehr gute Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, kurze Nassbremswege, niedriges Preisniveau	Stärken sehr gute Aquaplaningqualitäten, sicheres Nasshandling, kurze Nassbremswege, günstiger Preis	Stärken gute Aquaplaning-eigenschaften, leises Abrollgeräusch, niedriges Preisniveau	Stärken kurze Trockenbremswege, niedriger Rollwiderstand, sehr gute Laufleistung	Stärken gute Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, kurze Bremswege, leises Abrollgeräusch	Stärken gute Aquaplaning-eigenschaften, überzeugend dynamisches Nasshandling, kurze Bremswege
Schwächen geringe Sicherheitsreserven bei Kurvenaquaplaning, mäßige Laufleistung	Schwächen verzögertes Einlenken, untersteuern des Handling-Verhaltens	Schwächen mäßiger Grip bei Nässe, deutlich verzögertes Lenkansprechen, untersteuern des Fahrverh. auf trockener Piste	Schwächen deutlich verzögertes Lenkansprechen, mäßige Laufleistung	Schwächen eingeschränkter Grip und verlängerte Bremswege auf nasser Fahrbahn, mäßige Kilometerlaufleistung	Schwächen untersteuern des Trockenhandling, deutlich eingeschränkte Laufleistung, erhöhter Rollwiderstand	Schwächen untersteuern des Trockenhandling, deutlich eingeschränkte Laufleistung, erhöhter Rollwiderstand	Schwächen eingeschränkte Aquaplaningreserven, verlängerte Nassbremswege, untersteuern des Fahrverhalten	Schwächen eingeschränkte Aquaplaningreserven, verlängerte Nassbremswege, untersteuern des Fahrverhalten	Schwächen deutlich eingeschränkte Kilometerleistung auf trockener Piste, stark eingeschränkte Laufleistung, hohes Preisniveau	Schwächen kurze Bremswege

UNSERE TESTS WURDEN UNTERSTÜTZT VON Barum, BF Goodrich, Bridgestone, Continental, Debica, Dunlop, Falken, Firestone, Fulda, General Tire, Gislaved, Goodyear, GT Radial, Kleber, Kumho, Laufenn, Maxxis, Michelin, Nexen, Nokian, Sava, Semperit, Toyo, Uniroyal, Viking, Vredestein und Yokohama. Unsere Standards zu Transparenz und journalistischer Unabhängigkeit finden Sie unter go2.as/unabhaengigkeit



FAZIT
DIERK MÖLLER, HENNING KLIPP

Potenzielle Reifenkäufer haben es nicht leicht. Das Angebot ist riesig, der Markt unübersichtlich. Am besten läuft es nach folgenden Regeln: 1.) Kaufen Sie nicht die Katze im Sack, sondern informieren Sie sich anhand sachkundiger Reifentests über die entsprechenden Reifenmodelle. Auf unserer Online-Seite finden Sie gratis weitere aktuelle Tests unserer Schwesternmagazine sowie die Tests der letzten Saison. 2.) Vergleichen Sie die Angebote aus dem Online- und Reifenfachhandel, fragen Sie nach den Preisen inklusive Montage, Auswuchten und Entsorgung der Altreifen. 3.) Warten Sie nicht mehr zu lange mit der Bestellung, die Testsieger verteuern sich nämlich bei steigender Nachfrage oder sind dann bereits ausverkauft. Das gilt besonders für die drei mit unserem Gütesiegel „Vorbildlich“ ausgezeichneten Spitzenmodelle von Goodyear, Hankook und Michelin, die Champions der Saison 2022. Vielleicht finden Sie Ihren persönlichen Favoriten aber auch unter den mit „Gut“ bewerteten Kandidaten, auch sie bieten maximale Sicherheit für Ihre sommerliche Spritztour.

FOTOS: ANUSCHKA SONNTHAG (2/1), ROMUE SCHMIDT (2/1), TOM BADER (2/1), DIERK MÖLLER